



Der Bayerische Staatsminister für Umwelt und Gesundheit



Dr. Marcel Huber MdL

StMUG - Postfach 81 01 40 - 81901 München

Lechallianz
Herrn Günther Groß
Füssener Str. 5
86343 Königsbrunn

München, 03.04.2012
55e-U4441.0-2009/4-7

Lechabschnitt zwischen Staustufe 23 und Hochablass

Sehr geehrter Herr Groß,

für Ihr Buch „Der Lech“, das Sie mir beim Neujahrsempfang überreicht haben, bedanke ich mich.

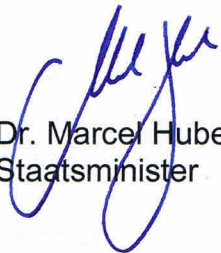
In Ihrem Schreiben vom 07.02.2012 zeigen Sie Ihre Visionen zur zukünftigen Entwicklung des Lechs auf. Diese Vorstellungen entsprechen auch den Grundsätzen für die Gewässerentwicklung der bayerischen Wasserwirtschaft. Die Beispiele an Wertach, Isar und Salzach verdeutlichen diese gemeinsamen Vorstellungen.

Auch am Lech soll mit dem Projekt „Licca Liber“ („Der freie Lech“) gemeinsam mit allen Beteiligten eine zukunftsweisende Gewässerentwicklung umgesetzt werden.

Die Lechsohle muss stabilisiert werden, um weitere negative Auswirkungen auch für den Auwald und das Naturschutzgebiet zu verhindern. Die von uns bei der TU München in Auftrag gegebene morphologische Studie ist eine wichtige wissenschaftlich fundierte Grundlagenarbeit. Sie zeigt Methoden auf, wie eine fortschreitende Eintiefung des Lechs aufgehalten werden kann.

In einem offenen Planungsprozess wollen wir unter Berücksichtigung aller Randbedingungen umsetzbare Lösungen finden. Wir erhoffen hier Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Marcel Huber MdL
Staatsminister